

183/72 1688-1677

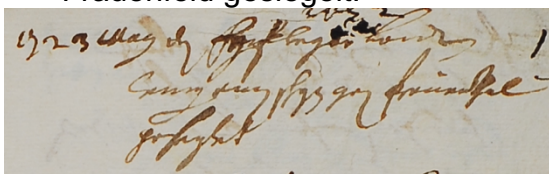
Siegelgeld und Fürsprechergeld

- B** Im chronologisch verbundenen Rechnungsheft sind grössten Teils Beurkundungen und die daherigen Einnahmen eingetragen. Die Einträge stammen von unterschiedlichen Händen und sind recht häufig korrigiert. Gesiegelt wurden unter anderem Briefe an auswärtige Obrigkeiten, Gültbriefe, Bestätigungen für Ortsstimmen, Bestätigungen für Stipendien.

[154 r]

23.5.1672

Dem ... Lander einen Schein nach Frauenfeld gesiegelt.



25.5.1672

Dem Landesfähnrich einen Brief wegen Mannlehen ins Rheintal gesiegelt.

Einer Frau NN Weber einen Brief an Landvogt nach Frauenfeld wegen des Haues gesiegelt.

28.5.1672

Dem Noe Brandenburg wiederum einen Stipendienbrief gesiegelt.

31.5.1672

Dem Kupferschmied NN Keiser einen Brief nach Schwyz an die Obrigkeit gesiegelt.

2.6.1672

Dem Schreiber Rudolf Gallati einen Kundschaftsbrief an Ammann Johann Peter Trinkler gesiegelt.

21.6.1672

Dem Weibel NN Andermatt von Baar einen Brief nach Schwyz gesiegelt.

6.7.1672

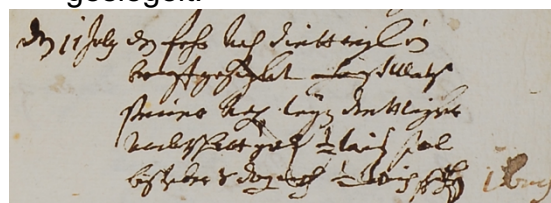
Dem Weibel NN Andermatt von Baar einen Brief wegen Frauengut nach Schwyz gesiegelt.

7.7.1672

An Risch von Hünenberg ein pergamentenes Urbar besiegelt.

11.7.1672

Dem Fahr von Dietwil einen Brief gesiegelt.



17.7.1672

Dem Christian und dem Franz Schell einen Brief nach Rapperswil gesiegelt.

22.7.1672

Dem Weibel Andermatt einen Brief nach Schwyz gesiegelt.

[154 v]

5.8.1672

Dem Christian Hasler einen Brief wegen Landkosten gesiegelt. 2 Schilling, davon 1 erhalten.

20.8.1672

Dem Schreiber ins Rheintal einen Schein wegen Mannlehen. 4 Schilling

Dem Leutnant NN Knopfli ein obrigkeitliches Schreiben wegen Frauengut an den Probst zu Beromünster.

3.9.1672

Dem Leutnant NN Knopfli wegen Erben von NN Weissenbach einen

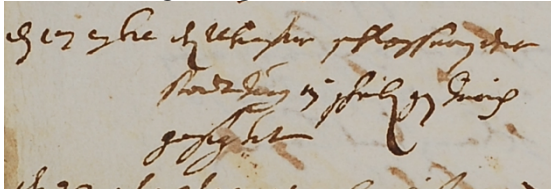
Brief an Doktor Crivelli (Grebel)
gesiegelt.

5.9.1672

Dem Niklaus Schmid ein Mannrecht
nach Schwyz gesiegelt.

12.9.1672

Für den Meister Schlosser (?) der
Stadt Zug ein Schreiben nach
Zürich gesiegelt.



22.9.1672

Dem NN Oberli von Sargans einen
Schein gesiegelt.

26.9.1672

Wieder eine Ortsstimme gesiegelt.
Für alles 2 Dukaten.

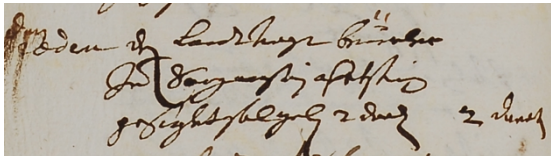
29.9.1672

Dem Leutnant NN Knopfli wegen der
Weissenbacher Kinder einen Brief
nach Unterwalden gesiegelt.

Dem Landvogt Hans Jakob Bucher in
Sargans eine Ortsstimme
gesiegelt.

2 Dukaten.

Soll Gesandter NN Freiherz (?)
mir 2 Dukaten zahlen.



An der Sommerrechnung habe ich ein
Gewand bekommen 20 gl

Rechnungsgeld 5 Louis

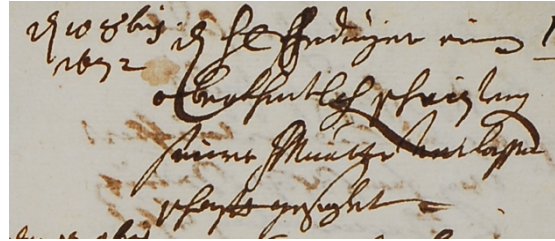
Entschädigung 55 gl

Ammann Johann Peter Trinkler hat
100 gl

[155 r]

10.10.1672

Dem Herr Endingen (?) einen
obrigkeitliche Schein wegen
seiner Mutter und Basen Pfand
gesiegelt.



12.11.1672

Einem Studenten von Cham ein
Patrimonium gesiegelt.

2 Louis.

18.12.1672

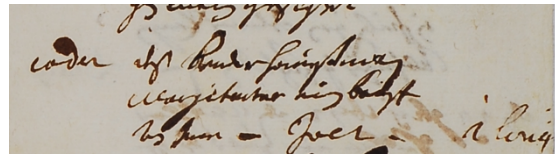
Wieder ein Schreiben wegen der
Erbschaft Weissenbach an Doktor
NN Grebel (Crivelli).

2.11.1672

Dem Leutnant NN Knopfli wegen
seiner Frau einen Brief nach
Luzern gesiegelt.

Dem Landeshauptmann Margrtauer
(?) einen Brief an ihn.

1 Louis.



Dem Vetter Beat Jakob Imhof einen
Stipendienbrief gesiegelt.

1 Dukaten.

10.11.1672

Dem Ammann Johann Peter Trinkler
und dem Leutnant Franz Kreuel
zu Baar einen Brief nach Mailand
gesiegelt.

Dem Balthasar Müller einen Brief nach
Schwyz gesiegelt.

20 B.

Den Schwestern in Zug ein Schreiben
nach Freiburg im Uechtland
gesiegelt.

15.9.1672

Denen von Wartau wegen des Abzug
des Prädikanten Herkules Tschudi
gesiegelt.

Noch für anderes 3 Dukaten.

19.11.1672

Ammann Johann Peter Trinkler mir
von dem Audienzgeld wegen
Gaster, Sargans, Mels das

Siegelgeld gelassen.

1 Dukaten.

Ammann Johann Peter Trinkler und mir wegen Hauskaufshandel (?) 6 Dukaten verwehrt worden.

[155 v]

23.11.1672

Dem Weibel Andermatt von Baar einen Brief nach Schwyz gesiegelt.

24.11.1672

Dem Landvogt Johann Franz Wickart wegen seines Sohnes in ... ein pergamentenes Urbar gesiegelt.

Einen weiteren pergamentenen Brief.

24.11. 1672

Der Schwester des Untervogts von Baden eine neue Ortsstimme und dem Statthalter gesiegelt.

5 Dukaten

Item Sitzgeld von Stadt und Amt
½ Louis

Dem Jakob Schürch von Baar ein Schreiben wegen des Abzugs nach Glarus gesiegelt.

½ Louis.

29.11.1672

Dem Melchior Sidler einen Gültbrief gesiegelt.

2.12.1672

Dem Brosi (?) von Gaster (?) einen Brief nach Baden gesiegelt.

9.12.1672

Dem Oswald Weber von Sihlbrugg eine Urkunde gesiegelt.

3 ß.

29.12. 1672

Dem Statthalter NN Bossard einen Brief für den NN Oberli von Sargans gesiegelt.

Dem Ammann Karl Anton Püntener von Uri eine Ortstimme wegen des Baus einer Mühle an Lugarus gesiegelt.

1 Dukaten

Diesen Louis hat Amman Johann Peter Trinkler mir einbehalten wegen des von Heinrich Landwings der Pater Prior von ... (?) bei ihnen verehrt habe.

Von der Weihnachtsrechnung einem Statthalter 2 Philipp.

[156 r]

Als Rechnungsherr Restanz 11 Philip. Rechnungsgeld 4 gl.

Für die Urten ½ Louis.

Der Stabführer hatte 2 Fach.

Dem NN Kohler (?) von Aegeri einen Brief an das Ehegericht zu Zürich gesiegelt.

10 ß bzw. 20 ß.

Peter Nussbaumer

23.1.1673
Für Thurgauern (?) gesiegelt

29.1.1673
Dem Müller NN Keiser 2 Briefe nach
Mailand wegen Wertung.
Soll geben und Pater Marius ...
1 Louis zahlt

6. Januar 1673
Dem Müller Keiser auch wieder ein
Patrimonium nach Mailand
gesiegelt.
Alles 1 ½ Louis.

Dem Landweibel zu Lugarus eine
Ortstimme gesiegelt.
4 Dukaten.

28.1.1673
Dem Seckelmeister Knopfli ein
Schreiben an die Obrigkeit zu
Schwyz, betrifft den Niederwiler
Hof gesiegelt
Dem Nachrichter aus dem Wallis
Lohnschein.
½ Louis

Dem Peter Keiser von Oberwil einen
50 gl-wertiger Gültbrief verehrt.
30.1. 1673
Dem Hans Melchior Weiss einen 500
gl-wertiger Gültbrief gesiegelt.
Verehrt.

[156 v]

Dem jungen Zehnder von Menzingen
einen Stipendienbrief nach
Frankreich gesiegelt.

Verehrt, trotzdem 1 Louis
gegeben.

20.2.1673
Dem Hans Jakob Keiser und an NN
Steiner gesiegelt.
1 Louis

4.3.1673
Dem Sohn von Trompeters Noe
Brandenberg einen 100 gl-
wertigen Gültbrief gesiegelt.
Dem Seckelmeister eine Quittung
nach Lenzburg (?).
20 B

10.3.1673
Dem Josef Schönmann von Aegeri ein
Patrimonium gesiegelt.
Jakob Schönmann soll dafür
zahlen 1 Louis und an die Pension
absagen.

11.3.1673
Dem Karl Oswald Frickart ein
Patrimonium gesiegelt.
Der Strählmacher soll 1 Louis
zahlen.
Ein Testament von Obervogt NN
Speck selig gesiegelt.
½ Louis.

13.3.1673
Dem Provisor NN Frickart einen Brief
wegen des Abzugs nach Glarus
gesiegelt.

Dem Markstaller NN Weiss eine 100
gl-wertige Pergamentgült
gesiegelt.

19.3.1673
Dem geistlichen Sohn des Provisors
NN Frei ein Schreiben nach
Schwyz gesiegelt wegen Abzug.

21.4.1673
Dem Goldschmied Spillmann und dem
Gebhart Spillmann für jeden einen
800 gl Aufschlagbrief gesiegelt.

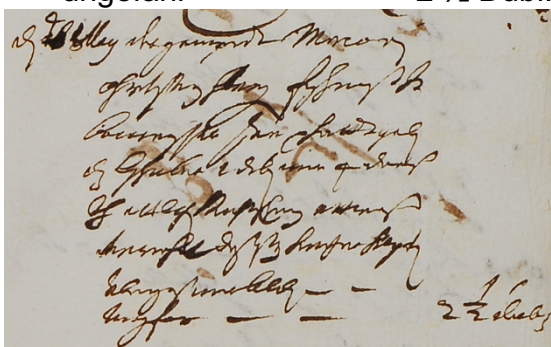
Dem jungen Konrad Muos in der Stadt
2 Briefe, jeder 100 gl, gesiegelt.

[157 r]

Dem Hünenberg einen Garantie-
Zollbrief gesiegelt.
2 Dukaten.

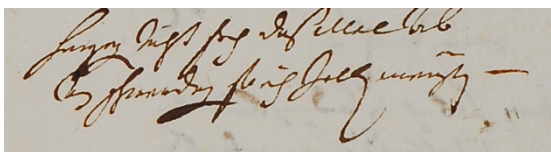
4.5.1673

Dem ... Marco eine Ortstimme. 1 dem
Schreiber 1 Dublonen, mir 4
Dukaten.
ungefähr 2 ½ Dubl.



Ungefähr 130 Louis.

Während des Jahres 292 gl 2 B.



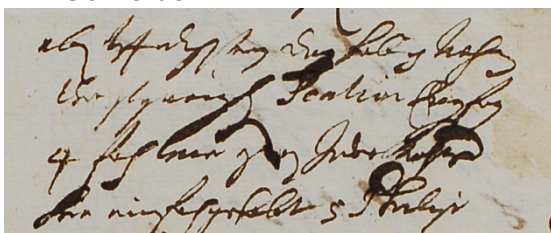
[157 v]

1673 Siegelgeld an Ammann Johann
Heinrich Iten von Aegeri

15 Mai 1673

Eben auf diesen Tag von der
spanischen Pension empfangen 4
Fach, mir gegen zu der
Kastenherr einfach gehabt 5
Philipp.

bringt mir 20 Philipp
ebenso dem Ammann und dem
Schreiber.



26.5.1673

Ammann Karl Brandenburg hat mir als
spanische Pension 8 Philipp

geschenkt, davon habe ich meiner
Frau eine gegeben.

4. 6.1673

Dem Adam Bütler, Müller in Cham, ein
Schreiben an die Obrigkeit nach
Luzern gesiegelt.

20.6.1673

Dem Landvogt Bucher wieder eine
Ortstimme gesiegelt.
3 Dukaten

23.6.1673

Dem Sebastian Michael Uttinger von
Baar ein Schreiben nach Schwyz
gesiegelt.

4.7.1673

Dem NN Oberli von Sargans eine
neue Ortstimme gesiegelt.

3 Dukaten

Audienzgeld 1 Louis

Schreiber 2 ½ Dukaten

Für mein Lohn 3 Dukaten

6.7.1673

Dem Ammann Karl Brandenburg
einen Schein wegen Kosten
gegen die von Bischofzell
gesiegelt.

2 Dukaten bzw. 3 Dukaten.

Item Siegelgeld 1 Louis.

10.7.1673

Dem Jakob Halter von Baar einen
Brief gesiegelt.

Eine Citation (?) dem NN Oberli von
Frauenfeld.

1 Louis.

[158 r]

19.7.1673

Dem Hans Kaspar Keiser, Sohn des
Schmieds (Faber), ein
Patrimonium gesiegelt.

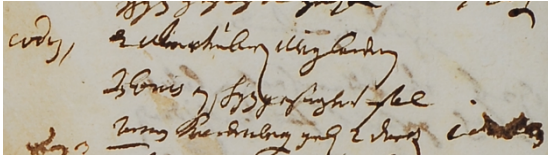
3.8.1673

Dem Wolfgang Werder, Käufer in
Matten (Cham) einen Schein
gesiegelt.

7 ½ bz.

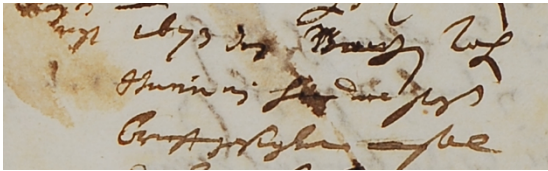
Einen Schein gesiegelt.

Der Ammann Karl Brandenburg
soll geben 2 Dukaten.

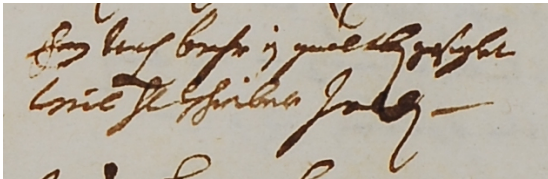


3.8.1673

Dem Monzen (?) von Turin einen ...
Brief gesiegelt.
Herr Rat zahlt.



Dem NN Oberli wieder eine
Ortsstimme siegelt.
Der Schreiber soll 4 Dukaten bzw.
6 Dukaten geben.
Einen Achbrief in gemeltem (?)
gesiegelt.
Der Schreiber will zahlen.



15.8.1673

Dem Hans Kaspar Petermann einen
150 gl-wertige Gültbrief gesiegelt.
Hieronymus Schell bezahlt 7 fl.

22.8.1673

Dem Andreas Langenegger von Baar
einen Brief nach Bremgarten
gesiegelt.

Dem Landvogt Bucher von Sargans
eine Ortsstimme geben.
1 Dukaten

28.8.1673

Der Frau Stadtschreiber Wickart selig
ein Testament gesiegelt.

Dem Meister Jakob Amstad und der
Barbara Amstad zwei Briefe
gesiegelt über 630 fl. 410 gl.
Es soll der Pfarrer von Walchwil
bezahlen.

23.8.1673

Dem Herr Kammerer Iten von Uznach
einen Testamentpass gesiegelt.
2 Dukaten bzw. 1 Dukate

[158 v]

Dem Graf Casati einen Schein
gesiegelt.
Ammann Karl Brandenburg gab 5
Philipp.

6.9.1673

Dem Wolfgang Uttinger auf der Lorzen
eine Verschreibung über 150 gl.
Ist mein Pfand.

2.9.1673

Den Erben Etter eine Citation
gesiegelt.
1 Dukaten.

7.9.1673

Den Erben Etter eine Urkunde
gesiegelt.
3 Dukaten.

26.9.1673

Von der französischen Pension jedem
Ratsherr 1 ½ Schilling, mir ein 4
Teil, macht 6 Dukaten.

20.9.1673

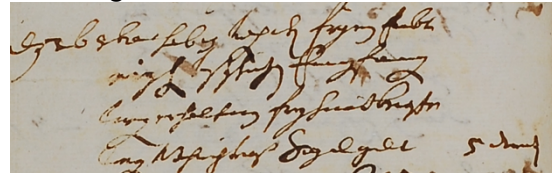
Von der Sommerrechnung den
Jahrlohn 20 gl.

Belohnung 2 Dukaten bzw. 9 gl.

Der Frau 4 gl.

26.10.1673

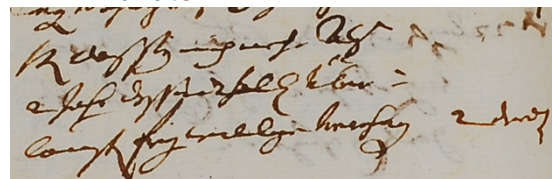
Hab ich von den Freien Aemtern ein
gl. Anschutzen (?) empfangen
wegen erhaltenen Freiheitsbriefen



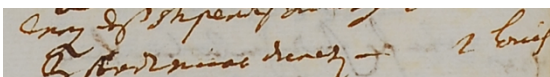
Wegen Nachrichters (?) Siegelgeld.
5 Dukaten



Item dessen auch mehr als 2 Jahr
dessen 2 halben... .. verehren.
2 Dukaten.



Wegen des Jakob Uttingers Sohn von
Baar ein Nonuretum wegen des
Stipendiums zu Mailand.
Anstatt einen Dukaten 2 Louis.



Dem Tischmacher von Hünenberg der Frau wegen Gütern einen Schein gesiegelt.

Stadtschreiber hat versprochen.

Wegen des Sterbens von Dekan NN Dulliker vier oder fünf Briefe gesiegelt.

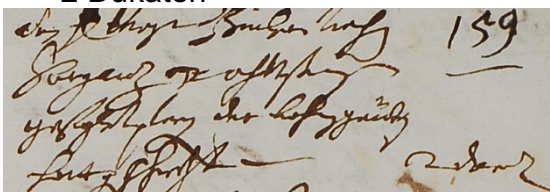
Rektor Spillmann versprochen, zu zahlen.

Ich begeh 2 Louis für alles, hat gegeben 3 gl.

[159 r]

Dem Vogt NN Bucher von Sargans eine Ortsstimmen gesiegelt.

2 Dukaten



Für Glarus eine Ortstimme.

1 Dukaten

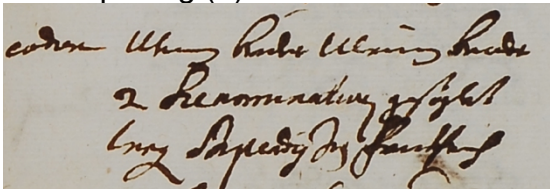
25.12.1673

Dem Johann Baptist Waller ein Patrimonium und einen Schein gesiegelt.

19.2.174

Dem Franz Bauer (?) von Baar einen Brief nach Wettingen gesiegelt. Und davon Andermatt soll 1 Dukaten zahlen.

Zwei Pergamente gesigelt wegen Sapendig (?) zu Frankreich.



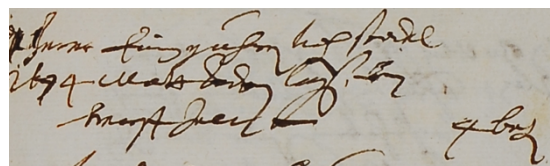
Dem Doktor Kolin auch zwei Pergamente gesiegelt.

Dafür mir nichts erfolgt ist.

21.1.1674

Einem Bauern von Stadelmatt Adam Weiss einen Brief .

4 Batzen

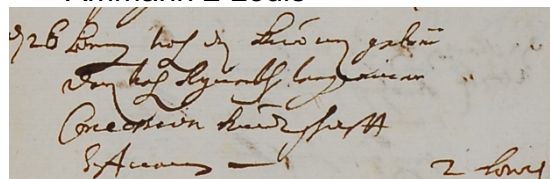


Von der Winterrechnung mir erfolgt 4 Philipp.

26.1.1674

von Rheineck wegen einer Konzessionskundschaft.

Ammann 2 Louis



Wegen des Diebes von Mattstetten, so man aus unserem Gefängnis nach Knonau geführt

Ammann, Schreiber und mir jedem 1 ½ Louis

2.3.1674

Dem Herr Sonntag, ein Beisasse von Glarus, einen Brief an Christian Waser nach Frauenfeld gesiegelt. hat nichts gegeben.

Landesfähnrich Wickart.

[159 v]

6.3.1674

Der Landschaft Sargans eine Ortstimme gesiegelt. Beat Tritt. Sie sollen selbst verbürgt haben, 6 Louis, 1 Taler, zu geben, wenigstens Siegelgeld, für 25 Personen, haben nur geben:

Siegelgeld 6 Philippe

Fürsprecherlohn 2 Philipp

Den Schreiber 6 Louis.

8.3.1674

Einem Bauer aus dem Rheintal wegen eines Schreibens an Chagi (Jakob) Brücker betrifft die Zuggerechtigkeit wegen Gütern.

Geben 7 ½ Batzen.

Audienzgeld und Sitzgeld 1

Dukaten.

Der Kaspar Sidler im Berg, Ammanns Bruder einen 200 gl-wertigen

Gültbrief gegen Sebastian
Landtwing gesiegelt.

2.4.1674

Dem Christoph Bucher eine
Ortsstimme gesiegelt wegen
seines Vorhabens die im Rheintal
betreffend.

4 Dukaten, bezahlt 1 Louis.

2.4.1674

Dem Leutnant Knopfli einen über 200
gl-wertigen Gültbrief gegen Hans
Landtwing gesiegelt.

9.4.1674

Die Landschaft Sargans hat den
Amtrat bestätigen lassen:
Sitzgeld ½ Louis
Siegelgeld 7 Philipp
Fürsprecherlohn 2 Philipp
Landesfähnrich 1 Philipp

28.4.1674

Von Nachrichten von Bremgarten
wegen 1 Louis.

[160 r]

Dem Sohn der Hebamme ein
Patrimonium gesiegelt.
Vergebens.

Dem Thomas Moos und dem Beat
Jakob Moos, Brüder, einen
Gültbrief über 400 gl, über 300 gl
und über 100 gl gesiegelt.

15.5.1674

Dem Sebastian Landtwing, einen 200
gl-wertigen Gültbrief gesiegelt.

26.5.1654

Dem Schreiber (?) Imhof eine
Ortstimme an Amstad, die den
Verkauf des Fallzugs gegen den
Steiner verlangt, gesiegelt.
Ammann Karl Brandenburg
zuhanden 20 gl.

Handwritten document snippet showing cursive script, likely a signature or official text.

Dem NN Oberli wieder eine
Ortsstimme gesiegelt gegen
Schultheiss Kraft.

Am Schwörtag, 21.5.1674 empfangen
und restiert 397 gl 16 β bestätigt
NN Zurlauben. durch eigene
Unterschrift.

Hingegen diesmal auf dem Rathaus
Beikosten (?) ungefähr. 500 gl.

Handwritten document snippet showing cursive script, likely a signature or official text.

[160 v]

Angegangen im 2. Jahr des Ammann
Johann Heinrich Iten ab 2. Mai
1674

28.5.1674

Dem Paul Speck ein Schreiben nach
Wien gesiegelt.

30.5.1674

Dem Jakob Stadler ein obrigkeitliches
Schreiben, an Schwyz gesiegelt.

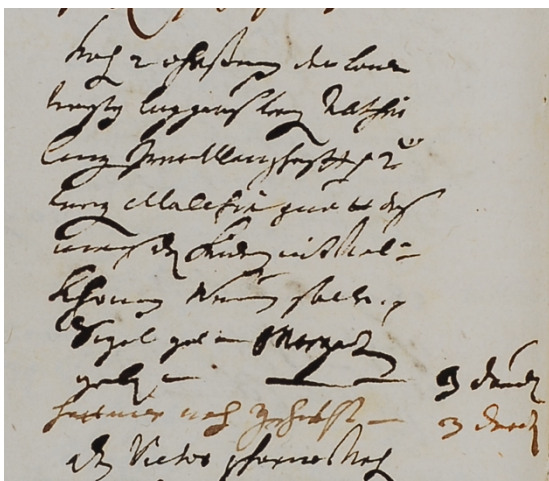
4.6.1674

Dem Pfarrer von Rüti ein Testament
über 200 gl gesiegelt.
Laurenz Weder habe
versprochen, sagt der Wirt im
Ochsen.

Dem Comerthen (?) wegen einer aus
Lugano von andern bestellten (?)
Ortsstimme.

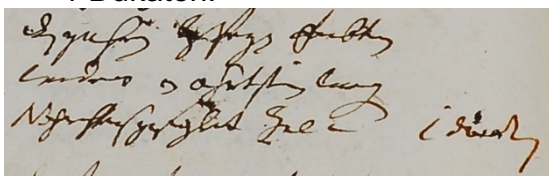
Handwritten document snippet showing cursive script, likely a signature or official text.

Von zwei Ortstimmen der Landvogtei
Lugarus (Locarno) wegen Ratie
wegen Mannschaft und wegen
Malefizium das uns den Kindern
nicht wohlkommen.
Siegelgeld 9 Dukaten.
mir noch 3 Dukaten.



Dem Viktor Schorno von Schwyz
Einnahmen des Lohns und March
von Basels Salz wegen einer
Ortsstimme, dass sie möchten den
Steiner besuchen.
Siegelgeld 3 Dukaten.
Das Sitzgeld 20 ß

Den Freien Aemtern wieder eine
Ortsstimme gesiegelt.
1 Dukaten.



Der Stadt Wallenstadt im Sargansland
einen Bestätigungsbrief ihrer
Freiheiten gesiegelt. Jedem
Ratsherr ½ Louis und mir
Siegelgeld ½ Louis, der Schreiber
hat auch soviel.

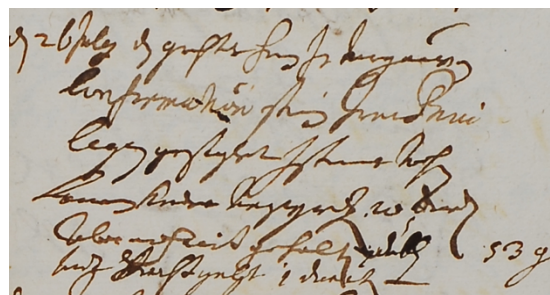
[161 r]

23.7.1674

Dem Jakob Sennrich von Steinhausen
ein Rekommandationsschreiben
an Prälaten von Wettingen
gesiegelt.
20 ß.

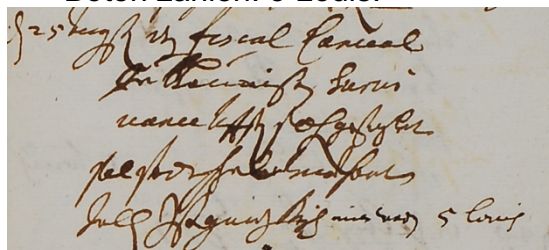
26 .7.1674

Dem ... in Aargau eine
Confirmationsstimme gesiegelt.
Sind mir versprochen worden
20 Dukaten. Aber noch nicht
gehalten 7 Dublonen und
Rastgeld (?) 1 Dukaten. 53 gl



25.8.1674

Dem Fiscale Giovanni Battista
Carnevale in Laus (Lugano) in
Namen auf seinen Sohn gesiegelt.
Soll für das Schreiben und die
Boten zahlen. 5 Louis.



28.8.1674

Dem Wemelinger (?) in der Grafschaft
Baden eine Urkunde gesiegelt
betreffend die Gemeinde
Endingen.
Sitzgeld geben jedem 1 Louis,
Siegel 4 Dukaten,
Fürsprecherlohn 2 Dublonen, alles
von Landvogt Schorno
empfangen.

5.8. 1674

Ich habe einen Gültbrief mit meinem
angehängten Siegel gesiegelt.
Von keinem nichts begehrt, noch
empfangen.

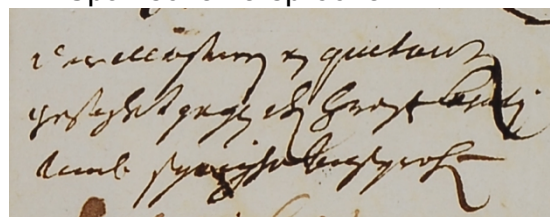
Ziegler Michael Bossard gegen NN
Meier wegen eines verkauften
Hofes bei St. Beat (Zug) eine
Verschreibung um 3760 gl, wieder
um 800 gl. Hefte das Siegel an.
Für 5 ß von 100 gl.

[161 v]

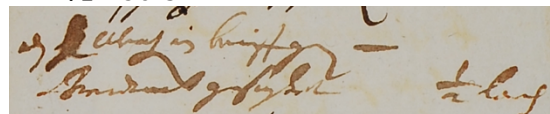
Dem Oswald Weber, im Berg, gegen
seinen Vetter Johann Melchior
Weber, Burger in Zug an acht
Verschreibungen, macht alles
zusammen 2729 gl 20 ß.

brachte 5 ß von 100 gl, also 3 gl
20 ß. Ich hab aber nichts begehrt.
Sommerrechnung Jahrgeld 20 gl
Belohnung von jedem 2 Dukaten 9
gl.
Der Gemeinde Mels im Sarganserland
ein Praezent wegen eines
Schulmeisters gesiegelt.
2 Louis.
20.10.1674
Dem Christoph Schorno wegen der
Gemeinde Würenlingen einen
Schein gesiegelt.
1 Louis
Dem Hirtzenwirt Henseler in
Bremgarten ein obrigkeitliches
Schreiben an Landvogt gesiegelt.
1 gl 20 ß.
Dem Christoph Schorno ein
Attestationskundschaftsschreiben.
Der Landschreiber hat 1 Dublonen
eingonnen.
Von Röllins von Menzingen eine
Urkunde wegen Arbeit (?).
2 Louis
31.12.1674
Nach dem Schultheissen von Sargans
wegen neuer Ortsstimme.
5 Louis
Item von den savoyischen
Pensionsgeldern der 1300
Dukaten jedem Herrn 1 Dublonen,
ist mir 4 Teil, dem Schreiber 4
Dublonen, ist 32 gl.
Den Kloster Frauenthal eine
Konfirmation des
Lorzenrechtsbriefes gesiegelt.
Der Stadtschreiber hat
versprochen.
[162 r]
4.1.1675
Dem Bruder von Schuhmacher NN
Keiser ein Stipendienbriefe gegen
gesiegelt. 1 Dukaten dem
Schreiber einen Louis
einbehalten. 1 Dukaten
Weihnachtsrechnung dem Stadthalter
2 Philipp.
2.2.1675

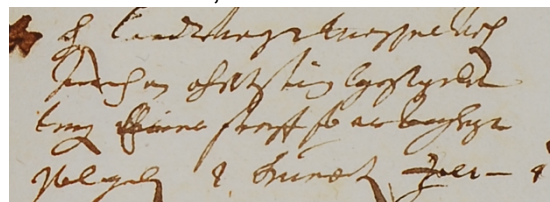
Der Stadt Diessenhofen wegen des
Abzuges eine Ortstimme
gesiegelt.
Soll 3 Dukaten geben, zahlt 4.
Dem Seckelmeister Ratsherr Häusler
von Aegeri einen Brief an Graf
Boromeo gesiegelt.
27.2.1674
Dem Karl Keiser in Ottenschwil ob
Oberwil einen Brief gesiegelt
gegen den Sohn von Vogt Stadlin
selig um 400 gl.
Nichts empfangen.
Und wieder einen gegen Wolfgang
Brandenburg um 180 gl.
Den Moosen ein Quittung gesiegelt.
Spanische versprochen.



Dem ... einen Brief nach ... gesiegelt.
½ Louis.



Dem Melchior Luthiger einen 400 gl-
wertigen Gültbrief gegen Paulina
Wickart gesiegelt.
Dem Landvogt NN Waser von Zürich
eine Ortsstimme gesiegelt wegen
einer Straf.
2 Dukaten, zahlt 4 Dukaten.



Dem Fähnrich Wickart einen Gültbrief
über 500 gl gesiegelt.
13. Mai 1677
Siegelgeld 275 gl.
Auf dem Rathaus gekostet 4 bz 3 ß.
[162 v] leer
[163 r]
Restanzen des Siegel für 1668 bis
1669

Erstens dem Vogt Casati einen Schein wegen des Aufbruchs.
Hat denen von Schwyz 30 Philippi gegeben.

Der Frau Jakobea Ming einen Brief nach Frauenfeld gesiegelt.

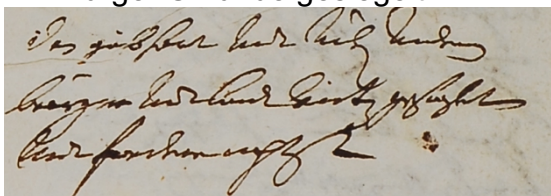
Dem Sohn von Leutnant Weiss wegen einem Briefen wegen Bauern Franz Erben nach Unterwalden gesiegelt.

Dem Sohn von Seckelmeister Kolin eine Nominatur.

Eine weiter nach Innsbruck gesiegelt.

Dem Paul Speck von Oberwil auch eine Nominatur, beiden wegen Stipendien, nach Frankreich gesiegelt.

Dem Gebhart und Adam Andres Bürger Urkunde gesiegelt.



Den Uttingern zwei Briefe gesiegelt, darunter einen Geburtsbrief.

Dem Grossweibel Kloter zwei Briefe.

[163 v]

1669 bis 1670

Seckelmeister Keiser soll Gefängnisunkostenlohn.
Siegelgeld 5 Batzen.

Seckelmeister Kolin wegen dem Fahr ein Schreiben nach Zürich.

5.7.1669 bis 18.10.1669

Zu Anfang Jahr auch dem Stadtweibel fünf Schreiben.

Dem von einem Pfyffer von Luzern wegen Erben.

Versprochen 2 Dukaten

Dem Seckelmeister Kolin und Elsener ein Schreiben wegen Salz gesiegelt.

Von Stadtschreiber Wolfgang Wickart und Spillmann eingenommen ½ Louis.

Dem Eschmann (Hürlimann) von Walchwil ein Schreiben nach Schwyz.

Dem Hans Räber (?) von Cham einen Brief nach Luzern.

Dem Hans Konrad Werder von Cham einen Brief über 50 gl.

Dem Hauptmann Bengg fünf Briefe nach Paris gesiegelt.

Der Priesterschaft in den Freien Aemtern einen Schein wegen Abzugs.

Soll 6 Taler empfangen haben, 2 Audienz- und Siegelgeld, hingegen bin ich ihnen ihr Ehrengeld von Savoyen schuldig 5 gl um 1671.

Dem Christoph von Roll von Baden einen Schein wegen Erzschrufen.
1 Dukaten

Dem NN Knopfli an der Sinserbücke einen Brief wegen seiner Quittung, hingegen bin ich nichts zu Rechnung und Abzug schuldig.

Dem Schnitzer einen Schein gesiegelt.

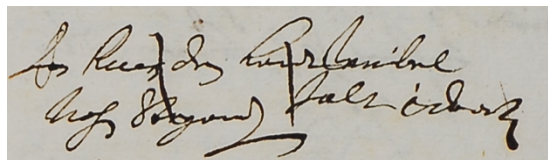
Dem Fähnrich Wickart einen Brief nach Hornussen und einen nach Sempach gesiegelt.

Ammann Karl Brandenburg einen 500 gl-wertigen Brief gesiegelt auf Ammann Johann Peter Trinkler.

[164 r]

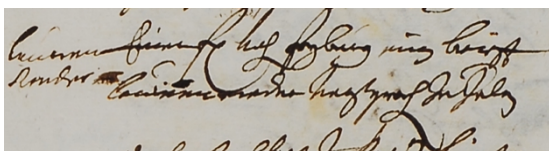
Dem Müller von Baar einen Brief gesiegelt.

Dem Landweibel von Sargans.
1 Dukaten.



Dem Vogt einen Schein nach Konstanz.

Einer Frau von Freiburg im Uechtland einen Brief.

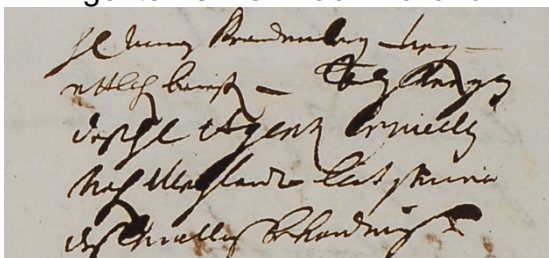


Dem Hans Gebhart in Risch drei Briefe nach Uri.

Dem Noe Brandenburg eine Nomination für seinen Sohn nach Turin.

1 Dukaten

Dem Ammann Karl Brandenburg wegen etlicher Briefe an den Agenten Crivelli nach Mailand.



Wegen des Boten von Fiscale Carnevale empfangen 5 oder 4 Louis und wegen anderen von mir gesiegelten Briefen.

Hingegen soll ich zu einem Dukaten... wegen der Ortstimme so Gesandtschaft (?) hinderlich, auf Begehren von Ammann Johann Peter Trinkler und Andermatt concediert werden.

1671.

Dem alten Landvogt Wickart Konzept aufgesetzt und gesiegelt.

Hat mir noch nichts geben.

Wieder Briefe nach Glarus und Uri gesiegelt.

[164 v]

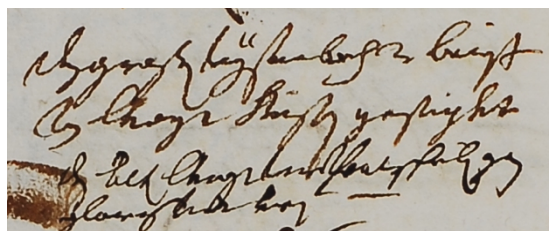
3.9.1671

Der Margareta Sidler eine Attestation gesiegelt.

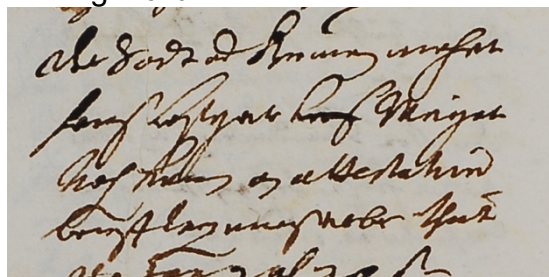
½ Louis Herr zu Lauried versprochen.

Dem grossen Weissenbacher einen Brief an Chagi (Jakob) Russi gesiegelt.

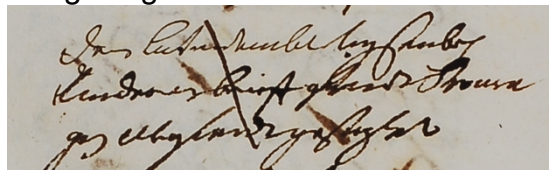
Dem alten Chagi (Jakob) Wickart ein Schreiben nach Glarus.



Dem Soldat Reuman mehrt Hans Kaspar Meier von Luzern einen Attestationsbrief.
2 gl 20 ß.



Dem Leutnant Weissenbach einen anderen Brief nach Mailand gesiegelt.



Dem Sidler zu Baar ein Schreiben.
Dem Seckelmeister Knopfli ein Schreiben.

21.1.1672

Dem Doktor Spillmann für seinen Knecht einen Brief.
Zu Rechnung abschicken.

8.2.1672

Dem Bruchschneider einen pergamentenen Brief.
Dem Schreiber ein Dukaten.

Dem Landchreiber Gallati wieder eine Ortsstimme gesiegelt.

Dem Ammann Johann Peter Trinkler dem Läufer, dem Sohn von Hans Weiss.
1 Dukaten.

17. 4.1672

Dem Salzherr einen Schein gesiegelt, Verprochen von Salzmeister Kolin.
5.5.1672

Dem Paul Speck, Student von Oberwil ein Patrimonium.

[165 r]

9.4.1672

Dem Statthalter eine Urkunde und
einen Brief nach Uri wegen der
Lusser gesiegelt

8.5.1672

Der Ammann Trinkler ist mir noch
wegen der Stadt Sargans Dukaten
schuld.

13.5.1672

Dem Doktor Spillmann wegen Stenz,
einen Brief gesiegelt.
Ist zahlt 1 lb. Gehört mir, noch ½
Louis Audienzgeld.

7.5.1672

Dem Leutnant Knopfli und dem
Leutnant Weissenbach einen Brief
nach Mailand gesiegelt. An Crivelli
wegen seiner Ansprach.
Hat Knopfli versprochen.

1671

Dem Leutnant Weissenbach wieder
und Boccera (?) nach Mailand
gesiegelt.

Dem Landesfährnich einen Brief an
den Landvogt nach Frauenfeld
gesiegelt.

Meinem Vetter Hans Kaspar und Beat
Jakob Zulauben vier Procura nach
Mailand gesiegelt.

1673 und 1672

Ammann Johann Peter Trinkler soll
mir wegen der Stadt Sargans
erteilten Freiheitsbriefen zahlen.
1 Dukaten.

Wegen Landschreiber Galatti.
1 Dukaten

Wegen Landesaudienzgeld 8
Dukaten.

Wegen Savoyischem Geld.
Sommerrechnung verehrt 1 Dukaten.
Dem Ammann einen Rezess gesiegelt
und Avis auch Procurare nach
Mailand.

[165 v]

10.6.1672

Dem Weibel Andermatt von Baar zwei
Scheine an Schicker.

6.7.1672

Dem Weibel Andermatt von Baar
einen Brief gesiegelt.

22.7.1672

Dem Weibel Andermatt von Baar
einen Brief nach Schwyz wegen
seinen Erben gesiegelt.

25.5.1672

Dem Landesfährnich einen Schein ins
Rheintal wegen des Mannlehens
gesiegelt.

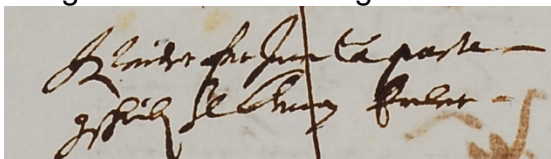
Dem Landesfährnich einen Brief nach
Frauenfeld gesiegelt.

28.5.1672

Dem Noe Brandenburg ein
Stipendium nach Turin gesiegelt.
Zuvor auch eins.

30.5.1672

Dem Kupferschmied Keiser einen
Brief nach Schwyz gesiegelt.
Item wieder für ihren Caparten
geschrieben Hr. Chirg. Erler.



7.7.1672

Dem Rusch von Hünenberg einen
pergamentenen Urbrief gesiegelt
(Stabführer)

[166 r]

20.8.

Dem Leutnant Knopfli einen Brief an
Gericht und Kapitel zu
Beromünster wegen seiner Frau
gesiegelt.

2.11.

Dem Leutnant Knopfli einen Briefen
wegen seiner Frau nach Luzern
gesiegelt.

[166 v]

Restierende Siegelgelder von Anfang
des 1668 Jahres